

## **Tersteegen, Gerhard: 37. (1733)**

- 1     Wie hoch, wie tief, wie breit ist unsres Gottes Güte!
- 2     Du Meer der Freundlichkeit, was soll ich sagen doch?
- 3     Du hebst und trägest mich nach Leib und nach Gemüte,
- 4     Du hast es lang getan und tust es immer noch.
- 5     Die Mutter liebt ihr Kind, das sie im Leib getragen;
- 6     Du, mehr als Mutterherz, du trägst mich für und für,
- 7     Ob ich im Elend lieg', so hör' ich doch dich sagen:
- 8     »ich will erretten dich.« Wen sollt' ich gleichen dir?

(Textopus: 37.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58605>)